

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 1499/76 DER KOMMISSION**

vom 25. Juni 1976

**zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 394/70, (EWG) Nr. 825/75, (EWG) Nr. 2048/75, (EWG) Nr. 2850/75 in bezug auf das Zolltarifschema bestimmter Erzeugnisse des Zuckersektors**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3330/74 des Rates vom 19. Dezember 1974 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 832/76<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 12 Absatz 2, Artikel 17 Absatz 5, Artikel 19 Absatz 4 und Artikel 47 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe :

In der ab 1. Juli 1976 anwendbaren Verordnung (EWG) Nr. 832/76 des Rates vom 6. April 1976 zur Änderung der Verordnungen Nr. 359/67/EWG, (EWG) Nr. 950/68, (EWG) Nr. 3330/74, (EWG) Nr. 2727/75 und (EWG) Nr. 2744/75 bezüglich des Zolltarifschemas bestimmter Erzeugnisse der Sektoren Getreide, Reis, Rindfleisch und Zucker sind zur Vereinfachung die Unterteilungen der Tarifnummer 17.01 des Gemeinsamen Zolltarifs für festen Rüben- und Rohrzucker zusammengefaßt worden. Dies erfordert, die Verordnung (EWG) Nr. 394/70 der Kommission vom 2. März 1970 über die Durchführungsbestimmungen für die Erstattungen bei der Ausfuhr für Zucker<sup>(3)</sup>, die Verordnung (EWG) Nr. 825/75 der Kommission vom 25. März 1975 zur Festsetzung der besonderen Durchführungsvorschriften für die Ausfuhrabschöpfungen auf dem Zuckersektor<sup>(4)</sup>, die Verordnung (EWG) Nr. 2048/75 der Kommission vom 25. Juli 1975 über besondere Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen für Zucker<sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 719/76<sup>(6)</sup>, und die Verordnung (EWG) Nr. 2850/75 der Kommission vom 31. Oktober 1975 zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen für die Einfuhr von Präferenzzucker und zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 955/70

und (EWG) Nr. 2048/75<sup>(7)</sup> mit der notwendigen Genauigkeit anzupassen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Zucker —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

In Artikel 13 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 394/70 werden die Worte „Zucker der Tarifnummer 17.01 B“ durch die Worte „nicht denaturierter Zucker der Tarifnummer 17.01“ ersetzt.

*Artikel 2*

Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 825/75 wird durch den Anhang dieser Verordnung ersetzt.

*Artikel 3*

In Artikel 10 Absatz 3 dritter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 2048/75 werden die Worte „Weißzucker der Tarifstelle 17.01 B I“ ersetzt durch „Weißzucker der Tarifstelle 17.01 A“.

*Artikel 4*

In Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2850/75 wird der Satzteil „der nicht zum Raffinieren bestimmte Präferenzroh Zucker der Tarifstelle 17.01 B II b)“ ersetzt durch „Präferenzroh Zucker der Tarifstelle 17.01 B II“.

*Artikel 5*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie ist ab 1. Juli 1976 anwendbar.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. Juni 1976

*Für die Kommission*

P. J. LARDINOIS

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 359 vom 31. 12. 1974, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 100 vom 14. 4. 1976, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 50 vom 4. 3. 1970, S. 1.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 79 vom 28. 3. 1975, S. 17.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 213 vom 11. 8. 1975, S. 31.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 84 vom 31. 3. 1976, S. 27.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 283 vom 1. 11. 1975, S. 50.

## ANHANG

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung
1	2
17.01	Rüben- und Rohrzucker, fest : A. Weißzucker ex B. Rohrzucker, ausgenommen Kandiszucker